

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 17.11.2011 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Rainer Hruby

Herr Berthold Karl

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

**TOP 1 BENENNUNG VON VERBANDSRÄTEN FÜR DEN ABWASSERZWECK-
VERBAND SÜDSPESSART**

Die Gemeinde Altenbuch wird zum 01.01.2012 Vollmitglied des Abwasserzweckverbandes Südspessart.

Gemäß der Verbandssatzung werden die Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung durch den 1. Bürgermeister (kraft seines Amtes) sowie pro angefangenen 1000 Einwohnern durch je 1 Gemeinderatsmitglied vertreten.

Die Gemeinde Altenbuch muss also noch 2 Verbandsräte und zwei Stellvertreter für dieselben benennen.

Der 1. Bürgermeister wird automatisch durch den 2. Bürgermeister vertreten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Zu Verbandsräten werden bestimmt die Gemeinderäte Ulrich und Link. Zur Stellvertreterin von Gemeinderat Ulrich, Gemeinderätin Follner und zum Stellvertreter vom Gemeinderat Link, Gemeinderat Hegmann.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 2 KOOPERATIONSVERTRAG ZUM AUFBAU UND BETRIEB EINES BREITBANDNETZES

Mit Beschluss vom 24.05.2011 hat der Gemeinderat dem Angebot der Bietergemeinschaft econtec/p² zur Erstellung eines Breitbandnetzes für die Gemeinde Altenbuch mittels Glasfaserausbau zum Angebotspreis von 166.700 €, unter der Voraussetzung der vollen Fördersumme der Regierung (100.000 €) zugestimmt.

Die Regierung von Unterfranken hat mit Bescheid vom 04.10.2011 einen Zuschuss bis zu 100.000 € bewilligt. Das sind 60 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 166.700 €.

Der Bescheid beinhaltet auch die Zustimmung zum Baubeginn. Der Zuschuss wird erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausbezahlt.

Mehrkosten werden nicht bezuschusst.

Mit encontec/p² ist ein Vertrag abzuschließen, damit von dieser Seite mit den Ausführungsplanungen und Vorbereitungen für den Baubeginn begonnen werden kann.

Der Kooperationsvertrag wurde der Kommunalaufsicht zur Einsichtnahme zugeleitet und die von dortiger Seite aufgeworfenen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Geschäftsführer von econtec am 11.11. geklärt.

Der Kooperationsvertrag orientiert sich an den entsprechenden Musterverträgen.

Der Vertrag wurde vom Bürgermeister in seinen Grundzügen dem Gemeinderat vorgetragen. Außerdem wurde anhand eines Planes, die vorgesehene Trassenführung innerhalb des Ortsgebietes in Augenschein genommen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem vorgelegten Kooperationsvertrag zwischen der Econtec GmbH, Wendelstein / p²-systems GmbH, Beilngries und der Gemeinde Altenbuch zum Aufbau und Betrieb eines Breitbandnetzes für die Gemeinde Altenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 3 ANTRAG AMEND ANDREAS - NEUER DORFPLATZ

Der Obst und Gartenbauverein vertreten durch den Vorsitzenden Andreas Amend zeigt mit Email vom 31. Okt. 2011 an, dass er den neuen Dorfplatz herrichten bzw. bauen möchte.

Bgm. Aulbach legte hierzu dem Gemeinderat die genehmigte Planung aus dem Jahre 2003 mit erforderlicher wasserrechtlicher Genehmigung vor.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Nach eingehender Beratung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dem OGV mitzuteilen, dass gegen eine Erstellung des Dorfplatzes entsprechend der vorhandenen und genehmigten Planung keine Einwände bestehen. Sollten jedoch Änderungen bzw. Abweichungen von der Planung vorgesehen sein, sind dieselben vor einer Inangriffnahme bzw. Ausführung dem Ge-

meinderat zur Genehmigung vorzulegen.

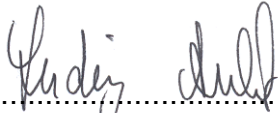
Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	12	11	0

2. Bgm. Ritzler befand sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

TOP 4 VERSCHIEDENES

- a) Bgm. Aulbach unterrichtete den Gemeinderat darüber, dass Keime im Roh-Wasser festgestellt wurden. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen, ist eine Zunahme der Verkeimung festzustellen. Zusätzlich zu der UV-Anlage werde deshalb, als reine Vorsichtsmaßnahme, eine Chlorung des Wassers vorgenommen. Auf Anfrage erklärte er, dass Untersuchungen zur Feststellung der Verschmutzung, bereits im Gange sind. Ungewöhnlich für die Jahreszeit seien auch die geringen Niederschlagsmengen, die zu einer doch beträchtlichen Einschränkung der Schüttung und Wasserknappheit bei den Quellen geführt habe. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angeregt ins Mitteilungsblatt ein Hinweis auf die Chlorung des Wassers zu geben.
- b) Gemeinderat Ulrich wies darauf hin, dass an der Ecke Hohe Bergstraße / Bachstraße und in Höhe des Anwesens Buchenstraße 8, die Straßenbeleuchtungen defekt sind. Zu der vom Gemeinderat Hegmann angesprochenen Umrüstung auf LED bzw. Gelblicht, wird die Verwaltung bei EON nachfragen.
- c) Gemeinderat Hruby regte an, sich für die Einrichtung einer Bushaltestelle beim Penny-Markt in Stadtprozelten einzusetzen. Bgm. Aulbach erklärte hierzu, dass er diesbezüglich bereits mit Bgmin. Kappes Kontakt aufgenommen habe und den Verkehrsbeauftragten des Landratsamtes in dieser Angelegenheit auch noch ansprechen werde.
- d) Zur Anfrage von Gemeinderat Ulrich, was mit dem bisherigen Gelände des Trachtenheimes und der noch vorhandenen Bodenplatte geschähe, erklärte Bgm. Aulbach, dass eine Aussage zur künftigen Verwendung noch nicht getroffen werden könne.



 Ludwig Aulbach
 1.Bürgermeister



 Name
 Schriftführer